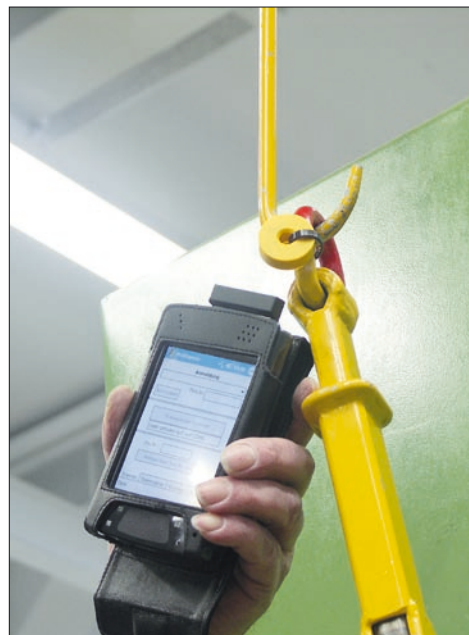


Prüfung im Sinne der BetrSichV

Wartungsdaten von Arbeitsmitteln per RFID direkt am Objekt abgreifen



Die Anforderungen an die Dokumentation überwachungsbedürftiger Anlagen im Sinne des Arbeitsschutzes (geregelt durch die BetrSichV) sind enorm hoch. Bei Daimler am Standort Gaggenau betrifft dies im besonderen Umfang die vor Ort zum Einsatz kommenden Lastenaufnahmemittel. Sie müssen regelmäßig gewartet werden, um die Sicherheit der daran arbeitenden Personen zu garantieren und deren Gesundheit zu schützen. Um stets die aktuellen Wartungsdaten direkt am Objekt abgreifen zu können, bedient man sich nunmehr der RFID-Technologie.

Das Funktionsprinzip der RFID-Technologie ist einfach und effizient: Der Servicetechniker wird mit einem PDA ausgestattet. Auf diesem befindet sich eine von Daimler selbst entwickelte Software mit SQL-Datenbank zur Abbildung der Wartungsprozesse sowie der Dokumentation der durchgeführ-

ten Tätigkeiten. Um die eindeutige Zuordnung der Daten zum Objekt zu garantieren, mussten zudem alle Lastenaufnahmemittel (LAM) mit RFID-Datenträgern ausgerüstet werden. Nur ein sehr widerstandsfähiger Datenträger kann den enormen Stoß- und Scherkräfte standhalten. Zudem war eine universelle Befestigungsmöglichkeit der Datenträger an die mitunter sehr verschiedenen Formen der LAM erwünscht.

Die Lösung lieferte die Firma smart-TEC. Das Unternehmen konzipierte einen RFID-Datenträger, der den gewaltigen Belastungen gewachsen und ohne großen Aufwand an jedem Lastenaufnahmemittel anzubringen ist. Dieser agiert auf dem 125kHz Frequenzband und kann das jeweilige Lastenaufnahmemittel eindeutig identifizieren. Das Gesamtsystem ermöglicht dem Ser-

vice- und Wartungspersonal eine vereinfachte, zeitsparende und zudem gesicherte Abwicklung der Wartungsprozesse, da essentielle Informationen, wie Datum und Art der letzten Wartungsaktivität, direkt vor Ort am LAM abgerufen werden können. Zeitaufwändige Datenerfassungen entfallen, Zuordnungsfehler aufgrund einer nicht hinreichenden Identifizierung des Objektes werden vermieden. Die Dokumentationskosten konnten reduziert werden und die Datenqualität sowie die Sicherheit der Mitarbeiter haben sich verbessert.

Weitergehende Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter nachfolgendem Online-ServiceLink

SMART-TEC
1820700

WWW
www.vfv1.de/#1820700

Die beteiligten Unternehmen

Das Ingenieurbüro Graubner Industrie-Beratung GmbH ist ein Softwareentwickler für Instandhaltungsmanagement, Energieversorgung und Technische Gebäudeausrüstung. In enger Kooperation mit der Firma Daimler hat es auch die Applikation „PrüfExpress“ entwickelt. Graubner ist mit mehreren Büros ständig beim Kunden präsent, um gemeinsam mit den Planern und den Ausführenden der Instandhaltung Optimierungen und Ergänzungen in die Software einfließen zu lassen.

smart-TEC GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der Rathgeber-Gruppe, entwickelt, produziert und vertreibt kundenindividuelle, robuste, langlebige, industrietaugliche, witterungs- und temperaturbeständige RFID-Datenträger. Die kundenindividuellen Datenträger mit integrierter RFID-Technologie werden hinsichtlich Material, Design, Form, Druck, Chiptechnologie, Format und Klebeeigenschaften optimal auf die jeweiligen Projektanforderungen abgestimmt.